

## Referenten

### Julia Back

Redaktionsleiterin Rhön, Main-Post

### Generalstabsarzt Dr. Johannes Backus

Kommandeur des Kommando Gesundheitsversorgung der Bundeswehr

### Colonel Simon Horne

PHD. Officer of the Order of the British Empire. Fellow of the College of Emergency Medicine

### Uwe Kippnich

Koordinator Sicherheitsforschung, Bayerisches Rotes Kreuz

### Bernd Lödel

Stellv. Katastrophenschutzbeauftragter des Bayerischen Roten Kreuzes

### Dr. Michael Städtler

Referent Medizin Sachgebiet D3  
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

### Ralph Tiesler

Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

### Prof. Dr. Thomas Wurmb

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Leiter der Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin, Universitätsklinikum Würzburg

## Organisatorisches

### Veranstalter

Universitätsklinikum Würzburg  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie  
Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Unterfranken

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Wurmb / Priv.-Doz. Dr. Maximilian Kippnich / Uwe Kippnich

### Fortbildungspunkte und Zertifizierung

Für die Veranstaltung sind Ärztliche Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. OrgL-Punkte sind bei der zuständigen Zertifizierungsstelle beantragt.

### Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung durch Vogel Convention Center

### Organisation

Sebastian Schlereth  
Bayerisches Rotes Kreuz, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Bezirksverband Unterfranken  
Greisingstraße 10a, 97074 Würzburg

### Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt über den

BRK-Bezirksverband Unterfranken:

<https://bvunterfranken.brk.de/wuefobest>



Ansprechpartner:  
Sebastian Schlereth  
E-Mail: [veranstaltung.bvufr@brk.de](mailto:veranstaltung.bvufr@brk.de)

Anmeldeschluss: 05.01.2026



Die Veranstaltung wird von der Vogel-Stiftung mit 2.500 Euro unterstützt.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter [www.ukw.de/recht/datenschutz](http://www.ukw.de/recht/datenschutz)

online  
10.01.2026

Gestaltung: design@ukw.de · 2025-12-05 · Bild: Dokumentation BRK Würzburg



## Würzburger Forum Bevölkerungsschutz 2026 WüFoBEST – Krisentauglich werden

Samstag, 10. Januar 2026  
09.00 Uhr – 14.00 Uhr

WüFoBEST unter der Schirmherrschaft von  
Staatssekretär Sandro Kirchner, MdL  
Bayerisches Staatsministerium des Innern,  
für Sport und Integration

Klinik und Poliklinik für  
Anästhesiologie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin  
und Schmerztherapie



Zum 7. Mal veranstaltet die Sektion für Notfall- und Katastrophenmedizin der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Würzburg zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Bezirksverband Unterfranken das Würzburger Forum Bevölkerungsschutz.

In einer Zeit wachsender globaler und regionaler Herausforderungen reicht es nicht mehr aus, nur über neue Konzepte, Fahrzeuge und Technologien zu sprechen – wir müssen sie auch umsetzen und im Alltag leben. „Krisentauglich werden“ bedeutet, Strukturen zu schaffen, die funktionieren, wenn es darauf ankommt – im Zivilschutz, bei Naturkatastrophen, in der zivil-militärischen Zusammenarbeit und der Landes- wie auch Bündnisverteidigung. Es geht um gelebte Zusammenarbeit, um praxisorientiertes Training und um die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nur so kann Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet werden – verlässlich, vorausschauend und professionell. Unsere Veranstaltung will genau dafür Impulse setzen, den Dialog fördern und konkrete Wege in die Umsetzung aufzeigen.

In unserem diesjährigen Programm beleuchten wir aus verschiedenen Blickwinkeln – national und international – wie Konzepte entstehen, in die Praxis umgesetzt werden können und letztlich angewendet werden. So wollen wir eine Beitrag leisten, krisentauglich zu werden!

Wir hoffen, dass wir mit den ausgewählten Themen Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Thomas Wurmb

Harald Erhard

## Programm

<p><b>09.00 – 09.45 Begrüßung</b> Prof. Dr. Tim J. von Oertzen Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg</p> <p><b>Grußworte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Staatssekretär Sandro Kirchner, MdL Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration</li> <li>▶ Hans-Michael Weisky, Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes</li> <li>▶ Martin Heilig, Oberbürgermeister der Stadt Würzburg</li> <li>▶ Thomas Eberth, Landrat, Landkreis Würzburg</li> </ul> <p><b>09.45 – 10.15 Das BBK – Ein zentraler Baustein der Zivilen Verteidigung</b> Ralph Tiesler</p> <p><b>10.15 – 10.45 Der Nato-Plan für den Massenanfall von Verletzten (The NATO MASCAL Concept)</b> Col Simon Horn</p> <p><b>10.45 – 11.15 MAN-Richtlinie in Bayern – Wie kommt der Plan auf die Straße?</b> Dr. Michael Städler</p> <p><b>11.15 – 11.45 Verwundetenversorgung der Bundeswehr in der Zivilen Verteidigung</b> Dr. Johannes Backus</p> <p><b>11.45 – 12.15 Pause</b></p> <p><b>12.15 – 12.45 Die Landesvorhaltung des Bayerischen Roten Kreuzes – Resilienzsteigerung in Katastrophen- und Zivilschutz</b> Bernd Lödel</p>	<p><b>12.45 – 13.15 Messerangriff in einer ländlichen Region – taktische Aspekte und die Rolle der Medien</b> Julia Back und Uwe Kippnich</p> <p><b>13.15 – 13.45 Zonen bei Lebensbedrohlichen Einsatzlagen – Müssen wir umdenken?</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb</p> <p><b>13.45 – 14.00 Zusammenfassung und Verabschiedung</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb, Harald Erhard</p>
--	--

## Moderatoren

- ▶ **Harald Erhard**  
Bezirksgeschäftsführer des Bezirksverbandes Unterfranken des Bayerischen Roten Kreuzes
- ▶ **Prof. Dr. Thomas Wurmb**  
Universitätsklinikum Würzburg  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie  
Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin